



---

## Curriculum Vitae Prof. Dr. Hannes Leitgeb

**Name:** Hannes Leitgeb

**Geboren:** 26. Juni 1972

**Forschungsschwerpunkte:** Logik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Wissenschaftsphilosophie, Philosophie der Mathematik

Hannes Leitgeb ist ein österreichischer Mathematiker und Philosoph. Er forscht an der Schnittstelle zwischen Logik, Mathematik und Kognitionswissenschaften. Zu seinen Beiträgen zählt die Arbeit an künstlichen neuronalen Netzwerken. Hier schlägt Leitgeb die interdisziplinäre Brücke zur Erforschung Künstlicher Intelligenz und zur Hirnforschung.

### Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2010 Professor für Logik und Sprachphilosophie, Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München
- seit 2010 Gründer und Leiter des Munich Center for Mathematical Philosophy
- 2007 - 2010 Professor, Departments of Philosophy & Mathematics, University of Bristol, UK
- 2005 - 2007 Reader, Departments of Philosophy & Mathematics, University of Bristol
- 2004 - 2005 Visiting Scholar, Department of Philosophy & CSLI, Stanford University, USA
- 2002 - 2005 Assistenz-Professor, Departement Philosophie, Universität Salzburg, Österreich
- 2001 Promotion in Philosophie, Universität Salzburg
- 1999 - 2002 Postdoktorand, Departement Philosophie, Universität Salzburg
- 1999 Postdoktorand, Departement Mathematik, Universität Salzburg
- 1998 Promotion in Mathematik, Universität Salzburg
- 1997 Magister in Mathematik
- 1995 - 1997 Forschungsassistent, Departement Forensische Neuropsychiatrie, Universität Salzburg

### **Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten**

- seit 2015 EU Horizon MSCA Innovative Training Network „Diaphora: Philosophical Problems, Resilience and Persistent Disagreement“
- seit 2014 DFG Projekt „Mathematik: Objektivität durch Repräsentation“
- 2013 MINCYT-DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst)-Projekt „Truth, Paradoxes and Modalities“
- Seit 2011 DFG-Projekt „Syntaktische Ansätze für interagierende Modalitäten“
- 2009 - 2013 European Science Foundation-Projekt „The Philosophy of Science in a European Perspective“
- 2009 - 2014 European Science Foundation Network „INFTY“
- 2008 - 2012 DFG- International Network „Philosophy of Mathematics: Sociological Aspects and Mathematical Practice“
- 2006 - 2009 Bristol Group of a EUROCORES research project on Metacognition, European Science Foundation and the Arts and Humanities Research Council, UK
- 2003 - 2009 Research Group on Logical Methods in Epistemology, Semantics, and Philosophy of Mathematics (Luxemburger Zirkel) der British Academy und des Bristol Institute for Advanced Studies, UK

### **Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften**

- seit 2016 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- 2015, 2012 Preis der Philosophiestudenten für exzellente Lehre, Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft, LMU München
- seit 2014 Mitglied der Academia Europaea
- 2010 Alexander von Humboldt-Professur
- 2007 Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreis
- 2007 Philip Leverhulme Prize, Leverhulme Trust, UK
- 2004 - 2005 Erwin Schrödinger-Stipendium des Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF
- 1999 - 2002 Postdoktoranden-Stipendium des Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF
- 1995 - 1997 Forschungsstipendium der Medizinischen Forschungsgesellschaft Salzburg
- 1994 Magister-Forschungspreis der Mathematischen Fakultät, Universität Salzburg

## Forschungsschwerpunkte

Hannes Leitgeb forscht an der Schnittstelle zwischen Logik, Mathematik und Kognitionswissenschaften. Zu seinen Beiträgen zählt die Arbeit an künstlichen neuronalen Netzwerken. Hier schlägt Leitgeb die interdisziplinäre Brücke zur Erforschung Künstlicher Intelligenz und zur Hirnforschung. In München hat Leitgeb ein neues Zentrum für mathematische Philosophie aufgebaut, das eng mit den Bereichen Neurophilosophie und Neurowissenschaften zusammenarbeitet.

Zu seinen Forschungsinteressen gehören Logik (Theorien der Wahrheit und Modalität, Paradoxien, Konditionalität) und Erkenntnistheorie (Überzeugungen, Schlussfolgerungen, Überprüfung von Überzeugungen, Grundlagen der Wahrscheinlichkeit, Bayesianismus). Außerdem forscht Leitgeb zu Themen der Philosophie der Mathematik (Strukturalismus, informelle Beweisbarkeit, Abstraktion, Kriterien der Identität) und der Sprachphilosophie (Unbestimmtheit der Übersetzung, Kompositionalität). Weitere Forschungsschwerpunkte sind die Kognitionswissenschaften (Symbolische Repräsentation und neuronale Netzwerke, Metakognition) sowie Wissenschaftsphilosophie und die Geschichte der Philosophie.

Hannes Leitgeb ist ein Vertreter der mathematischen oder Formalen Philosophie, die für die Anwendung von logischen und mathematischen Methoden in der Philosophie eintritt.